

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Top-Athleten bei Blütenlauf, Duathlon und Radrennen

Jetzt ist die Anmelde-Hoch-Zeit für den Sportsonntag am 5. Mai angebrochen. OSSV-Cracks wie Markus Thomschke und Sven Kunath sind in Kamenz dabei.

02.05.2013 Von Frank Oehl



So rasant wird es am Sonntag wieder auf den Straßen in der Kamener Innenstadt zugehen. Für die Radrennen und den Duathlon wird eine abgesicherte Rundstrecke über Wiesa, Wohla und Hennersdorf angeboten, was seinesgleichen in der Region sucht. Foto: DS

Der Countdown für den Lausitzer Blütenlauf und das mit dieser Marke verbundene Sportprogramm ist angelaufen. In drei Tagen, am 5. Mai, werden Hunderte Aktive in Kamenz an den Start diverser Wettkämpfe gehen und sich dabei auch mit Spitzensportlern messen. Und eines ist im Gegensatz zu 2012 schon mal klar: Während es vor Jahresfrist nur magere acht Grad hatte, könnte es laut Wetterprognose diesmal ideal zum Sporttreiben werden. Nicht zu warm und nicht zu kalt und vor allem trocken. Gerade in den Disziplinen mit noch überschaubarer Starterliste dürfte es noch viele Nachmeldungen bis zuletzt geben. Die SZ fasst zusammen:

Der anspruchsvolle Bergduathlon

wird ein erster Saisontest

Bis gestern hatte der Wechselgarten für den Bergduathlon noch genug Platz. Aber für die Teilnehmer dürfte es schon jetzt eine große Herausforderung sein, sich mit OSSV-Jungprofi Markus Thomschke messen zu können. Der soeben 29 Jahre alt gewordene Friedersdorfer bereitet sich auf den Start beim Ironman 70.3 am 11. Mai auf Mallorca vor, wo er auf solche deutsche Größen wie Andreas Raelert und Stephan Vuckovic treffen wird. Auch der Vizeweltmeister von Hawaii 2012 in der AK 30 Sven Kunath hat für Kamenz gemeldet. Der Oberlichtenauer peilt für den Herbst wieder den WM-Start in Kona an. Das dürfte ein spannender Leistungstest werden.

Bekannte Namen auch beim Blütenlauf und bei den schweren Radrennen

Dem Titel „Beste Kamener“ über 15 Kilometer holte im vergangenen Jahr OSSV-Triathlet Sebastian Guhr. Er tritt in diesem Jahr wieder auf dieser Laufdistanz an und hat schon einen tollen Saison-Sieg in der Tasche. Sebastian eröffnete das Wettkampfsjahr mit dem Sachsenmeistertitel im Duathlon. Sein dortiger Widersacher, der Cottbuser Zoltan Senczyszyn, hat in Kamenz für das 80 Kilometer-Radrennen gemeldet, und beim Radrennen über 50 Kilometer geht Vorjahressieger Klaus-Peter Dreger aus Cottbus ebenfalls wieder an den Start. Für beide Rennen haben sich bereits weit mehr als 100 Sportler eingetragen, so dass sie auch für Zuschauer am Rande ein interessantes Highlight des Blütenlauf-Sonntags werden dürften.

Für alle Altersklassen und auch für Familien ist ganz viel im Programm

Die Konzentration auf einen Veranstaltungstag hat sich bewährt. Die Organisatoren hoffen noch auf einen Meldeschwung bei den Läufen der Kleinen über 1 und 2 km und der Erwachsenen über 6 und 10 km. Und Plätze für die Radtourenfahrer über 55, 60, 70, 110 und 160 km sowie für den 200 km langen Radmarathon sind ebenfalls noch frei. Oder, wer es ganz gemütlich mag, radelt auf den geführten Touren „Sorbische Impressionen“ (55 km) und „Maler, Dichter, Sagenhaftes“ (30 km) mit. In Kamenz ist den ganzen Tag für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt.

Vollsperrungen bei den Radrennen

und beim Duathlon unumgänglich

Zu den Vorzügen der Blütenlauf-Wettkämpfe mit Rad gehört die weitgehende Sicherung der Rundstrecke vom Markt über Wiesa, Prietitz, Wohla, Hennersdorf, Gelenau und die Pulsnitzer Straße. Auch während des Blütenlaufes kann es zeitweilig zu Sperrungen

kommen. Alle Umleitungen werden angezeigt. Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger dafür um Verständnis.

www.lausitzer-bluetenlauf.de

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/top-athleten-bei-bluetenlauf-duathlon-und-radrennen-2564849.html>
